

Mittwoch

1877

Geachteter Herr Heuberger!

Mit grossem Bedauern muss ich Ihnen leider mittheilen, dass ich eine kleine Gelenks-Entzündlichkeit am kleinen Finger d. linken Hand — möglicherweise durch Überanstrengung veranlasst — bekommen habe. welche mir das Violinspiel im Augenblicke unmöglich macht.

Ich musste vorgestern im Concordia Club ebenso absehen als ich seit 3 Tagen in der Oper dienstunfähig gemeldet bin.

Ich habe dergleichen meine Mitwirkung in Concerte freilich. Soel müssen zurück sagen und glaube nicht, dass ich bis Samstag werden spielen. Nehmen Sie, geachteter Herr, den Ausdruck aufrichtigen Bedauerns meiner Verhinderung wahrhaftig auf, und nehmen Sie darauf, dass ich gerne die Gelegenheit ergreifen werde, Ihnen mein künstlerischen Dienste ein andermal widerum zu dürfen.

Mit kinistler Gruss Ihr ergebener  
J. Neumann

